

Tanzania-Gottesdienst am Sonntag Kantate

Ein starkes Musik-Ensemble war in unsere Königin-Luise-Gedächtnis-Kirche gekommen, um am Trinitatis-Sonntag den Tanzania-Gottesdienst mit ihrer Musik zu begleiten. Die Lankwitz Horns, das sind zahlreiche Musikerinnen und Musiker an verschiedenen Blasinstrumenten sowie einem Schlagzeug und einem elektrischen Bass.



Zum musikalischen Teil dieses sehr gut besuchten Gottesdienstes trugen unsere Kantorin Johanna Hagemann und die Lankwitz Horns bei.

Nach dem Gottesdienst zeigte Hartwig Greve, Mitglied der Tanzania-Reisegruppe dieses Jahres und zugleich einer der Posaunisten der Lankwitz Horns, mittels eines Beamers an der Kirchenwand neben dem Altar Bilder der diesjährigen Reise. Seine Schilderungen brachten uns die Menschen in Tanzania, ihr Leben und die Fortschritte des von der Gemeinde unterstützten Ausbildungsprojekts näher. Mit eindrucksvollen Bildern von Landschaft und Tierwelt endete Herr Greve's Bericht.



Zwischen dem Gottesdienst und der Bildreise nach Tanzania gab es Kaffee, Tee und Getränke, leckere Kleinigkeiten für den Gaumen und Gelegenheit zum Gespräch sowie zum Betrachten von aus Tanzania mitgebrachten Gegenständen.

Herrn Greve ist herzlich für all die so gut vermittelten Eindrücke aus diesem Land und dem Ausbildungsprojekt zu danken. Und den Lankwitz Horns ist für ihre schöne, kraftvolle Musik auch überaus herzlich zu danken. Sie waren sowohl eine ideale Liedbegleitung im Gottesdienst, wie auch zum Ausklang nach dem Reisebericht mit ihren Musikstücken ein wahrer Soundgenuss.

In diesem Sinne: Kwaheri (Kiswahili) - Auf Wiedersehen,
wir würden die Lankwitz Horns mit Freude in unserer Kirche wieder
sehen!
G. Weidemann



Fotos: B. u. F. Wagenmann